

pro

ORIGINAL an: SA
Kopie an: 268

a/g

ambasuisse

w a r s c h a u

bern 6.9.82 1345 h f l a s h -t-

211 hhhhh

1. heute vormittag ca. 9 uhr wurde polnische botschaft (residenz und kanzlei) von drei (moeglicherweise auch fuenf) bewaffneten personen (offenbar exilpolen) besetzt. vermutlich 9 - 10 botschaftsangehoerige, worunter militaerattache, in haenden der besetzer. handelsrat, der zurzeit als charge a.i. funktioniert, dagegen frei.

2. kurz darauf erliess chef der besetzer, oberst wysocki, der sich als kommandant der aufstaendischen landesarmee der polnischen front der volksbefreiung bezeichnet, folgende bekanntmachung:

quote

"das kommando der aufstaendischen landesarmee bekundet, dass es die kriegserklaerung des faschistischen regimes polens vom 13.12.81 annimmt. das soll die aktion vom 6.9.82 auf die faschistische diplomatische vertretung des polnischen regimes beweisen. wir werden die botschaft verlassen und alle diplomaten und mitarbeiter freilassen, wenn

- 1) wenn der kriegszustand in polen aufgehoben wird.
- 2) wenn alle polnischen politischen gefangenen freigelassen werden.
- 3) wenn alle gefangenenlager aufgeloeset werden.
- 4) wenn die repression gegen das polnische volk gestoppt wird.

./.

kopien gingen an: CFA, PRO, MF/FN, KH, GLS, UL, DZ, MX, BAG, SBL, ER
generalsekretär schneider, ejpf

a. 6 9 3 0
=====

Dodis



wenn unsere forderungen innert 48 stunden nicht erfuehlt werden, wird die diplomatische vertretung samt geiseln und unsere aufstaendische gruppe der landesarmee in die luft gesprengt." unquote.

wie wysocki der bekanntmachung telephonisch beifuegte (telefonverbindung funktioniert noch), verlangen besetzer, dass sofort ueber radio und tv die besetzung der polnischen botschaft durch "aufstaendische landesarmee" bekanntgegeben werde. dies geschah schon ohnehin unabhaengig von obiger forderung durch unsere diversen massenmedia.

3. wollet polnische regierung ueber obiges informieren, ihr ebenso den wortlaut der bekanntmachung - dies aber lediglich im sinne einer benachrichtigung - mitteilen.

4. fueget euererseits bei, dass schweizerische behoerden sogleich alles erdenkliche in die wege geleitet haben, um situation, auch mit ruecksicht auf das botschaftspersonal, so rasch als moeglich zu normalisieren.

5. krisenstab unter leitung bundesrat furgler bereits in funktion, wobei verantwortung fuer alle weiteren massnahmen ausschliesslich beim bundesrat liegt.

werden euch auf dem laufenden halten. probst

affetra